

# Telefonrechnung-Posten

**Beitrag von „the-unknown-teacher-man“ vom 21. August 2005 17:35**

Seit der Juli-Rechnungen ist unter der Rubrik der Leistungen der Telekom der Posten "Zuschlag für Verbindungen zu anderen Netzbetreibern" aufgeführt. Der beträgt zwar nur 1 Cent netto, und das wohl insgesamt für alle Verbindungen, also im Grunde ein lächerlich geringer Betrag. Dennoch ist mir der Sinn nicht ganz klar, denke mal, die monatliche Grundgebühr ist für die Telekom schon lukrativ genug, und dass ich die meisten anderen Gespräche über andere Betreiber führe, sollte sie nicht wundern.

Zudem, wenn man mal überlegt, dass möglicherweise Millionen von Anschlüssen mit dieser Zusatzgebühr belastet werden, das mal 12 Monate, das macht dann im Jahr doch ein hübsches Sümmchen...

mfg

der unbekannte Lehrer

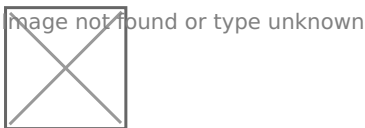
---

**Beitrag von „ani1112“ vom 23. August 2005 18:36**

Hi!

Das wusste ich gar nicht. Ist ja irgendwie ne Frechheit...

Aber na gut. Bleibt wohl trotzdem noch günstiger, mit den anderen Anbietern zu telefonieren, oder?



Anika

---

**Beitrag von „Acephalopode“ vom 23. August 2005 20:04**

Irgendwie kann ich den zumindest ansatzweise hier erkennbaren Ärger und auch die Rechnung des unbekannten Lehrers verstehen. Andererseits muss man auch bedenken, dass die Telekom ja das gesamte Leitungsnetz zur Verfügung stellt und wartet. Aus wohl unterrichteten

"Telekomiker"-kreisen weiß ich, dass sich gerne bei der Telekom beschwert wird, wenn bei den anderen Betreibern etwas mit der Rechnung nicht stimmt (obwohl jetzt ja häufig Nummern angegeben sind, zu denen man Kontakt aufnehmen kann) oder technisch etwas nicht hinhaut. Da tun mir die bei der Telekom an der Störungsannahme sitzenden Leute schon wieder leid.

Im Prinzip gibt die Telekom mit dem Cent ja nur Kosten dafür (Wartung, Service, Callcenter) an Kunden der Unternehmen weiter, die nicht dafür zahlen, dass sie somit Leistungen der Telekom in Anspruch nehmen.

Nur so nebenbei: ich bin kein Telekom-fan und telefoniere fast ausschließlich mit anderen Anbietern, aber manchmal regt mich die Stimmungsmache gegen das T total auf (genauso wie gegen die Bahn, die Post etc.)

---

### **Beitrag von „the-unknown-teacher-man“ vom 23. August 2005 21:23**

das ist keine Stimmungsmache.

Habe ja auch selber zugegeben, dass der eine Cent sicher ein verschwinden geringer Betrag ist. Aber die Grundgebühr halte ich schon für ausreichend für die Wartung und die Personalkosten. Mal davon abgesehen, dass für Auskunft und andere Sachen gehörig die Hand aufgehalten wird. Auch einen neuen Anschluss zu legen, kostet soviel, dass in dem Punkt sicher die Personalkosten herausgeholt werden.

Auch die Wartung meines Anschlusses müsste ich, wenn ich den Telekom-Techniker kommen ließe, teuer bezahlen.

mfg

der unbekannte Lehrer